

**PIMP**  
*your town!*

**Lust auf Demokratie  
und Beteiligung  
in Geldern**



Das Original. Seit 2009.

[WWW.PIMPYOURTOWN.DE](http://WWW.PIMPYOURTOWN.DE)



## AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Haben Sie schon mal bei so einem Projekt mitgewirkt?	Was würden Sie an Geldern ändern wollen?	Denken Sie, dass die Schüler:innen mit dem Projekt etwas bewirken können?	Wie sind Sie zur Politik gekommen?
<b>Julia Monforts</b> Ratsmitglied	Ich habe schon bei den letzten 3 "Pimp Your Towns!" Geldern mitgemacht.	Ich würde gerne die Elternbeiratssitzungen für Kindergärten und die OGS verbessern.	Schüler können viel bewirken und ändern.	Für meine Kinder, außerdem möchte ich die Welt verbessern.
<b>Claudia Molderings</b> Ratsmitglied	Ja, vor zwei Jahren schon mal.	Da ich im Rat sitze, verändere ich schon etwas.	Ja, weil man einen Einblick in die Politik bekommt.	Ich hatte Angst, dass die AfD gewählt wurde, deswegen wollte ich mich beteiligen.
<b>Martina Wolters</b> Ratsmitglied	Nein, das ist mein erstes Mal.	Dass mehr Jugendliche in der Politik mitwirken.	Auf jeden Fall, es wurde auch schon einiges durchgeführt.	Ich wollte mich endlich einbringen.
<b>Axel Heinitz</b> Ratsmitglied	Ich mache das zum dritten Mal	Ich würde gerne Schulen, Gebäude und Sportanlagen attraktiver machen.	Ich denke, dass die Schüler:innen mit dem Projekt viel bewirken können.	Mir liegt Politik sehr am Herzen, deswegen bin ich auch seit 20 Jahren Politiker.
<b>Doris Keuck</b> Ratsmitglied	Ja, zum dritten Mal.	Mehr Grün in der Innenstadt und dass man sich keine Sorgen darum machen muss, dass sein Kind unbeschadet nach Hause kommt.	Ich weiß dass sie etwas bewirken können.	Ich wurde durch Freunde und Familie animiert.
<b>Bärbel Hänsch</b> Ratsmitglied	Ich bin von Anfang an bei dem Projekt "Pimp Your Town!" dabei.	Ich würde mehr Grün in die Stadt bringen und Geldern nachhaltiger machen.	Natürlich können die Schüler:innen etwas bewirken.	Wegen meines Interesses an Politik.
<b>Sabrina Kühle</b> Ratsmitglied	Das ist das dritte Mal, dass ich mitmache.	Etwas für die Klimaanpassung und die Stadtgestaltung tun.	Auf jeden Fall.	Ich war schon früher politisch interessiert und wollte mit anpacken.
<b>Christiane Förster</b> Ratsmitglied	Nein.	Mehr für die Umwelt und noch vieles mehr.	Ja, einige Anträge landen auf unseren Tischen.	Ich war schon immer politisch interessiert, aber der Auslöser war die Unzufriedenheit über Entscheidungen.
<b>Sven Kaiser</b> Bürgermeister	Ja, zum dritten Mal.	Mehr Möglichkeiten für Jugendliche und Kinder.	Ja, es wurde bereits was durchgesetzt.	Ich wurde zwei Mal gefragt und beim zweiten Mal habe ich mich zur Wahl aufstellen lassen und es hat geklappt.
<b>Silke Mogritz</b> Ratsmitglied	Ich bin das dritte Mal dabei.	Geldern sollte eine gute Stadt für Kinder und Jugendliche werden.	Auf jeden Fall.	Durch meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
<b>Julian Leeder</b> Ratsmitglied	Ich mache zum ersten Mal mit.	Ich möchte mehr Schulen renovieren.	Die Schüler können auf jeden Fall etwas bewirken.	Ich interessiere mich für Politik und bin dadurch auf die Kommunalpolitik aufmerksam geworden.
<b>Fred Backus</b> Ratsmitglied	Ja, schon zweimal.	Nicht wirklich was verändern, sondern eher mitgestalten.	Ja, es gibt schon einige Sachen, die durch "Pimp Your Town!" umgesetzt wurden.	Durch Spaß an der Sache.
<b>Michael Mölders</b> Ratsmitglied	Das ist das erste Mal.	Die Innenstadt sollte belebter werden.	Durchaus.	Ich will Sachen verändern.
<b>Celestino Sternberg</b> Ratsmitglied	Ich habe noch nicht an so einem Projekt teilgenommen.	Ich möchte mehr Schulen gründen und Geldern soll grüner werden.	Ja, da schon einige Anträge aus vorherigen Projekten umgesetzt werden konnten.	Weil ich mich für Politik interessiere.

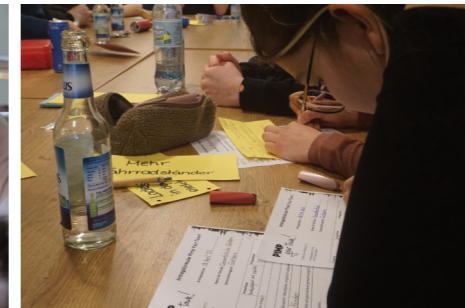
## HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler, drei Tage seid ihr im April wieder in die Rolle der hiesigen Lokalpolitiker geschlüpft, habt innerhalb eurer Fraktionen und Ausschüsse intensiv debattiert, habt Anträge erarbeitet und zu Papier gebracht und am Ende in der fiktiven Ratssitzung schließlich final über 16 Anträge abgestimmt. Ihr, die Schülerinnen der Liebfrauen-Realschule, wart zudem als Presseteam unterwegs und habt euch um Text-, Foto- und Filmbeiträge gekümmert, um so das politische Geschehen auch medial festzuhalten. Kurzum: In den drei Tagen habt ihr hautnah erlebt, wie Lokalpolitik in der Praxis funktioniert. Mir persönlich hat es wieder viel Freude gemacht zu sehen, wie intensiv ihr in den Tagen nicht nur innerhalb eurer Klasse, sondern auch mit den Schülerinnen und Schülern der anderen Schulen im (politischen) Austausch wart. Denn auch das ist Teil der Politik: Je schärfer die Debatte, desto besser ist am Ende oftmals das Ergebnis. Schön zu sehen war für mich auch, dass ihr nicht nur sehr kreativ gedacht, sondern euch auch ganz konkret mit möglichen Verbesserungen für unsere Stadt beschäftigt habt. Etwa, indem ihr Ideen für ein besseres ÖPNV-Angebot in den Ortschaften, Auflade Möglichkeiten mobiler Endgeräte in der Innenstadt oder eine effizientere Nutzung von Solarenergie entwickelt habt. Vielen Dank dafür. Klasse! Ich kann euch versprechen, dass wir uns nicht nur innerhalb der Stadtverwaltung, sondern auch innerhalb der Politik noch einmal mit euren Beschlüssen befassen werden. Selbstverständlich seid ihr auch jederzeit zu unseren Ausschuss- oder Ratssitzungen, die ohnehin im-mer öffentlich sind, eingeladen. Ich würde mich freuen, den ein oder anderen von euch künftig mal bei einer der Sitzungen zu treffen. Und am liebsten natürlich,

wenn ihr irgendwann nicht (mehr) im Zuschauerbereich sitzt, sondern als Ausschuss- oder Ratsmitglied Teil der „richtigen“ Gelderner Lokalpolitik geworden seid. Denn motivierte Nachwuchskräfte kann auch die Politik immer gut gebrauchen. Natürlich funktioniert ein solch groß angelegtes Projekt nur durch viel Vorarbeit und einer intensiven Begleitung währenddessen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle auch noch einmal recht herzlich bei all denen bedanken, die mitgeholfen haben, dass „Pimp Your Town!“ auch 2023 wieder erfolgreich in Geldern durchgeführt werden konnte. Neben den Mitarbeitenden des gemeinnützigen Vereins „Politik zum Anfassen e.V.“ gilt mein Dank insbesondere den vielen beteiligten Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Teams unserer Stadtverwaltung sowie vielen Gelderner Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitiker, die sich die Zeit genommen haben, ihr Engagement und politische Erfahrung einzubringen. Vielen Dank!



Euer  
Sven Kaiser  
Bürgermeister der Stadt Geldern



## WIR SIND DAS PRESSE-TEAM

Wir sind das Redaktionsteam! Wir, der Sozialwissenschaften-Kurs der Liebfrauenschule Geldern, haben das Projekt "Pimp Your Town!" Geldern drei Tage vom 18.04. - 20.04.2023 als Redaktionsteam begleitet. Am ersten Tag des Projektes bekamen wir einen Überblick über die bevorstehenden Tage und bildeten drei Kleingruppen, diese bestanden aus dem Fototeam, sowie dem Filmteam und wir - das Magazinteam. In den nächsten Tagen erwarteten uns Sitzungen, Treffen und Interviews mit Schüler:innen, Lehrer:innen und Politiker:innen. Mit unserem gesammelten Material wurden ein Film, ein Magazin und eine digitale Fotoauswahl erstellt. Viel Spaß!

### LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!  
[www.pimpyourtown.de/geldern](http://www.pimpyourtown.de/geldern)



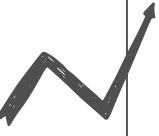
### 1. CRASHKURS

Zur Einleitung des ersten Tages haben wir mit Hilfe von kleinen Spielen erste Einblicke in die Politik bekommen. Zum Beispiel haben wir das Ebenenspiel, „Wer darf in den Rat?“ und zum Schluss „Jessica Meier“ gespielt. Das Ebenenspiel funktioniert so: Wir sollten den drei Ebenen (Kommune, Land und Bund) verschiedene Begriffe zuordnen. Anschließend wurde „Wer darf in den Rat?“ gespielt. Es wurden unterschiedliche Steckbriefe von Charakteren vorgestellt, bei denen die zwei Gruppen entscheiden mussten, ob sie in Geldern gewählt werden dürfen. Zum Schluss wurde „Jessica Meier“ gespielt. Das ist ein Text, in dem versteckte kommunalpolitische Wörter wiederzufinden sind. Hierbei hatten wir die Aufgabe, die Wörter zu erkennen und zu erklären.



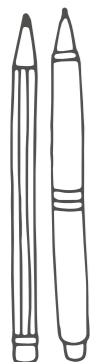
### 3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Am Ende des zweiten Tages trafen sich die Ausschüsse der verschiedenen Fraktionen in der Ausschusssitzung. Dort diskutierten sie über die Anträge der verschiedenen Ausschuss-AGs. Anschließend wurde eine erste Abstimmung über alle Anträge durchgeführt und 16 Lieblingsanträge ausgewählt, über die am nächsten Tag in der Ratssitzung abgestimmt werden sollte.



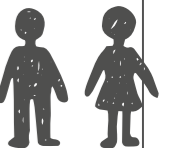
### 2. AUSSCHUSS-AGs

Der zweite Tag startete mit den Ausschuss-AGs, diese fanden innerhalb der Fraktion statt. Hierbei sammelten die Schüler:innen Ideen, welche Geldern aus ihrer Sicht verbessern könnten. Dabei bekamen die Schüler:innen Unterstützung von Politiker:innen, die ihnen halfen, ihre Anträge zu überarbeiten. Es gab folgende Ausschüsse: Ausschuss für Nachhaltigkeit und Mobilität, Ausschuss für Umwelt, Bau und Energie, Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus und Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung.



### 4. STADTRATSSITZUNG

Zum Abschluss von „Pimp Your Town!“ Geldern gab es eine große Ratssitzung. In der Ratssitzung wurden die Anträge mit allen Fraktionen diskutiert und abgestimmt. Die Sitzung wurde vom Bürgermeister Sven Kaiser geleitet. Die Ergebnisse der Abstimmung wurden nach dem Projekt an die Politiker:innen in Geldern weitergegeben, um die Ideen und Forderungen der Schüler:innen vielleicht sogar zu beschließen und zu realisieren.



**YES!**

## AUSZUG AUS DER PRESSEMITTEILUNG

Mia und Lena von der Liebfrauenschule erstellten für das Projekt eine Pressemitteilung. Hier findet ihr einen Auszug daraus:

**Viele Anträge, lebhaft Debatten und gute Beschlüsse: 170 Gelderner Schüler erleben Lokalpolitik hautnah**

**GELDERN** - Drei Tage lang diskutierten fünf Gelderner Schulklassen im Rahmen des Planspiels „Pimp Your Town!“ im Gelderner Rathaus über Ideen zur Verbesserung der Herzogstadt. Die Schüler übernahmen dabei die Rolle der Gelderner Lokalpolitiker, schrieben Anträge, debattierten in Ausschüssen und stimmten am Ende in der Ratssitzung im Gelderner Bürgerforum über die Anträge ab. (...)

**Wer war beteiligt?** Beteiligt an dem Projekt, das nach 2019 und 2021 zum dritten Mal in Geldern stattfand, waren insgesamt fünf achte und neunte Klassen der Liebfrauen- und Realschule An der Fleuth, des Lise-Meitner- und Friedrich-Spee-Gymnasiums sowie der Gelderner Gesamtschule. Insgesamt waren mehr als 150 Schülerinnen und Schüler beteiligt. (...)

**Beschlüsse** - Auf die Tagesordnung der fik-

tiven Ratssitzung kamen Anträge aus den verschiedensten Bereichen – etwa aus dem kulturellen oder sportlichen Bereich zu Umweltschutzthemen. So setzten sich die Schüler beispielsweise für kostenlose therapeutische Gesprächsangebote für Schüler, eine intensivere Nutzung von Solarenergie, mehr Ladesäulen für E-Autos, kostenlose Ladestationen für mobile Endgeräte in der Innenstadt oder bessere Busverbindungen in den Dörfern ein.(...)

**Neuaufgabe 2025?** Am Ende bleibt nur noch eine Frage offen: Wird „Pimp Your Town!“ auch 2025 wieder in Geldern stattfinden? Zumindest so viel lässt sich sagen: Wer sich am Rand der fiktiven Ratssitzung im Bürgerforum umhörte, hat viele zufriedene Gesichter gesehen und positive Kommentare gehört. Insofern stehen die Zeichen gut, dass es 2025 auch eine vierte Auflage von „Pimp Your Town!“ in Geldern geben wird.

**Von Mia und Lena (Liebfrauen-Realschule Klasse 8b)**

**Die vollständige Pressemitteilung:**  
[https://www.niederrhein-nachrichten.de/zeitungsarchiv/2021/wo38/NN038\\_SA\\_GE.PDF](https://www.niederrhein-nachrichten.de/zeitungsarchiv/2021/wo38/NN038_SA_GE.PDF)

## SCHÜLER:INNEN INTERVIEWS

**Was würdest du an der Stadt Geldern ändern?**

**Aurora:** Mehr Sitzgelegenheit und Mülltonnen in der Stadt.

**Wie findest du das Projekt „Pimp Your Town!“?**

**Aurora:** Ich finde es gut, weil man auch mal die Stimmen der Jugendlichen hört und die in die Politik eingebracht werden können.

**Hast du eine Idee wie du dich auch außerhalb des Projekts für Geldern einsetzen kannst?**

**Elain:** Man kann sich bei Hilfsorganisationen eintragen.

**Welche Anträge findest du besonders wichtig?**

**Aurora:** Mehr Möglichkeiten für Touristen und Jugendliche.

**Was erwartet ihr von den Politiker:innen?**

**Tino:** Ich möchte, dass auch wirklich was geändert wird.

**Würdet ihr das Projekt „Pimp Your Town!“ weiterempfehlen? Wenn ja, warum?**

**Vanessa:** Ich würde es empfehlen, weil es Schüler:innen die Möglichkeit gibt sich einzubringen.

**Macht euch das Projekt Spaß? Wenn ja, was genau?**

**Vanessa:** Mir macht es Spaß, weil man auch mit anderen Schulklassen die Ideen diskutieren kann.



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

## TAGESORDNUNG

- Top 1: Gruppentherapie für die Jugend
- Top 2: Fachgerechte Ausstattung in den Schulen
- Top 3: WiFi in ganz Geldern
- Top 4: Mehr Austausch mit anderen Schulen
- Top 5: Bau eines Sportparks
- Top 6: Kunstrasenplatz in Kapellen
- Top 7: Bau eines Freibads
- Top 8: Open-Air Kino
- Top 9: Mülleimer mit Mülltrennung
- Top 10: Mehr Busse durch Dörfer
- Top 11: Ladestationen in der Stadt für elektrische Geräte
- Top 12: Mehr Fahrradständer
- Top 13: Aufstellen der Parkbänke am Nierspark
- Top 14: Förderung für Solarenergie auf Flachdächern
- Top 15: Pinke Bäume (Kirschblütenbäume)
- Top 16: Ladestationen für Wasserstoffautos





# PIMP YOUR TOWN! GELDERN 2023

- Lukas Jannis
- Lias
- Nikan
- Annika
- Anna
- Christina
- Liam
- Thanh Truc
- Nina
- Ben Jano
- Carolin
- Finnla
- Jan
- Simon
- Liliane
- Verena
- Jamie
- Lukas
- Patrycja
- Nel-Marie
- Linnea
- Martha
- Kathi
- Ronja
- Lina
- Jessica
- Pauline
- Zoey
- Mia
- Julie
- Samira
- Lena
- Lara
- Josephine
- Zoe-Marie
- Vivienne
- Lailana
- Sophie
- Hannah
- Leana
- Verena
- Caroline
- Jolie
- Nele
- Liliana
- Lana Maria
- Victoria
- Christina
- Mia Verena
- Mia Verena
- Helene
- Emma
- Jonas
- Maximilian
- Hans Walter
- Tina-Sophie
- Maren
- Theresia Annema-
- rie, Monika
- Mizan Islam
- Bertha Linnea
- Antoni
- Tino
- Viktoria
- Alexander
- Gabriel
- Luke
- Greta
- Julia
- Gabriela
- Max Georg
- Charlotte
- Marvin
- Benjamin
- Jelle Henrik
- Lars Luca
- Anna
- Lahja
- Lias
- Kaja
- Tim
- Nikita
- Lena
- Leini
- Aurora
- Sola
- Manuel
- Mads
- Luca
- Svea
- Julia
- Anna
- Bastian
- Stella
- Ann-Kathrin
- Rozhita
- Grace
- Leonard
- Nela
- Rohan
- Moritz
- Andreas
- Maja
- Lea
- Lisa
- Sophi
- Abdul
- Mel
- Fidelis
- Nicolas
- Anna
- Mathis
- Arian
- Maxima
- Beatrice
- Lena
- Lilly
- Marie
- Siria
- Marlene
- Alicia
- Lia
- Stina
- Husna
- Ahmed
- Ben
- Hamida
- Enrik
- Leon
- Jean-Luca
- Luis
- Jasmin
- Maximilian
- Fritz
- Fabian
- Julia
- Peter
- Felix
- Jonas
- Damian
- Leopold
- Fabian
- Jamie-Lynn
- Elain
- Ben
- Aaron
- Eva
- Robin
- Fynn
- Vanessa
- Dario
- Lara
- Julia
- Hannah
- Mika
- Romy
- Danylo



**WIR WAREN DABEI**

Gesamtschule Geldern  
 Lise-Meitner-Gymnasium  
 Liebfrauenschule  
 Realschule an der Fleuth  
 Friedrich-Spee-Gymnasium


**KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER IN GELDERN**

Denis Erbozkurt-Beckers  
 Staatsstelle Jugendhilfeplanung  
 Fax: 02831 398-130  
 Telefon: 02831 398-712  
 Email: denis.erbozkurt-beckers@geldern.de

**VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!**

Politik zum Anfassen e.V.  
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen  
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de  
 politik@zumanfassen.de

**DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!**

  
 Alec Gosewisch, Connor Hohmeister,  
 Frieda Halle, Helene Thomas, Jasper Mevert,  
 Liam Arnold, Lucas Sadlowski, Natalie Nekolla

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter [www.pimpyourtown.de/geldern](http://www.pimpyourtown.de/geldern)